



# Vorträge und Gespräche

## AUDITORIUM KLOSTER STIEPEL

### Termine März und April 2020

Dienstag, 17. März 2020

20.00 Uhr

#### Ich begreife mein Handeln nicht: Ich tue nicht das, was ich will..." (Röm 7,15)



**Dipl.-Psych., Lic. theol. Sr. Marie Bernadette Steinmetz RSM** gehört der Gemeinschaft der „Barmherzigen Schwestern von Alma“ an. Als studierte Pädagogin und Psychologin, mit Ausbildung zur tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeutin, leitet sie in Breuberg die ordenseigene Begegnungs- und Beratungsstätte. Diese besteht

aus einer allen zugänglichen Psychotherapeutischen Praxis und einem stationären, begleiteten Auszeitprogramm für Menschen im kirchlichen Dienst, vor allem für Ordensleute und Priester.

Jeder Mensch sucht nach Glück und nach dem Sinn seines Lebens. Jeder Mensch kennt aber auch das, was Paulus in Röm 7,15 treffend beschreibt: Widersprüche zwischen Verstand und Willen einerseits sowie Bedürfnissen und Gefühlen andererseits und den aus ihnen resultierenden Entscheidungen und Handlungen. Persönliche Schwächen oder Symptome wie Erschöpfung, Depression, Ängste, Zwänge, vielleicht sogar Süchte, beeinträchtigen das persönliche Wohlbefinden, die Arbeitsfähigkeit und das Sozialverhalten. Anhand einiger psychotherapeutischer Konzepte soll verdeutlicht werden, wie die Psychotherapie bei der Lösung und Heilung dieser Probleme hilfreich sein kann und was im Unterschied dazu die Aufgabe geistlicher Begleitung und des Beichtsakramentes ist. Körper, Geist und Seele in ein harmonisches Gleichgewicht zu bringen ist das Ziel aller heilenden Bestrebungen.

## So mitreißend kann Glaube sein



**P. Philipp Meyer OSB**, geb. 1981 in Braunschweig, ist Mönch und Kantor der Benediktinerabtei Maria Laach sowie Chordirektor der von ihm gegründeten Cappella Lacensis. Er studierte Kirchenmusik in Heidelberg und Köln und trat 2006 ins Kloster ein, wo er mittlerweile selbst für die Jugend- und Berufungspastoral zuständig ist. Nach dem Studium der Theologie in Salzburg und Rom wurde er 2015 zum Priester geweiht. Durch seine Video-Kolumne auf [katholisch.de](http://katholisch.de) wurde er einem größeren Publikum bekannt.

Vieles am Erscheinungsbild der Kirche beunruhigt gegenwärtig die Gemüter. Dabei tritt allzu häufig das Allerwichtigste in den Hintergrund: Gott! Für P. Philipp übt Gott eine Faszination aus, die alles in den Schatten stellt. Zur tieferen Reflexion über seinen Glauben und seine Beziehung zur Kirche brachte ihn ein Gebet Benedikts XVI. Das Ergebnis liegt seit Februar 2020 in Buchform vor: „Gott macht unruhig“ (Herder). Der junge Mönch taucht darin ein in das Geheimnis Gott und beschreibt, wie Gott dynamisch macht, ihn beschäftigt, auch herausfordert und antreibt. Und er bezeugt: Der uralte Erfahrungsschatz der Klöster hat rein gar nichts von seiner Anziehungs- und Strahlkraft verloren, sondern er kann auch heute zu einem mitreißenden Glauben führen.

---

### Weitere Termine:

**19. Mai:** Johannes Paul II. – Der Philosoph auf der Cathedra Petri (Prof. Dr. Christoph Böhr)

**09. Juni:** Vom Weg zum Ziel: Pilgern auf der Bonifatius-Route (Dr. Renate Gottschewski)

---



Zisterzienserkloster Bochum-Stiepel  
Am Varenholt 9, 44797 Bochum  
[www.kloster-stiepel.de](http://www.kloster-stiepel.de)